

Eine köstliche Geschichte voller Liebe und Leidenschaft

Ihr halbes Leben hat Elsa von einem eigenen Restaurant getrunken. Vor zehn Jahren hat sich die inzwischen 48-jährige ihren größten Wunsch erfüllt und "Die Tulpe" eröffnet. In Deutschland genießt die Unternehmerin hohes Ansehen, denn die Bewohner des ungarischen Städtchens wissen, wie viel Arbeit und Herzblut Elsa in ihr Restaurant gesteckt hat, und danken ihr dies, indem sie jeden Tag die köstlichsten Speisen bei ihr bestellen. Doch Elsas Gäste wissen nicht, dass in der Küche nicht nur das Essen auf dem Herd brodelt, sondern auch die Emotionen drohen immer wieder hoch zu kochen. Elsa kommt an ihre Grenzen, als ihr (viel jüngerer) Küchenchef sie verlässt, nachdem sie seinen Heiratsantrag wiederholt abgelehnt und sein Herz gebrochen hat.

Obwohl Elsa über das plötzliche Beziehungsauflösung nicht sonderlich traurig ist, fühlt sie sich des Nachts einsam und von der ganzen Welt verlassen. Die Arbeit im Restaurant füllt sie schon seit längerem nicht mehr aus und wird für sie zur Hölle auf Erden, als die junge, hübsche und talentierte Konditorin Dora Elsas ehemaliger Affäre den Kopf verdreht. Doch für Eifersucht bleibt Elsa keine Zeit, denn sie verfolgt hochfliegende Pläne: Elsa setzt alles daran, um die "Silberne Suppenkelle", eine der höchsten Auszeichnungen der ungarischen Gastronomie, zu erlangen und den anspruchsvollen Gaumen eines gefürchteten Kritikers von ihren Kochkollegen zu überzeugen. Dieses Vorhaben allerdings erweist sich als überaus schwierig.

Nur wenige Tage, bevor der Kritiker Elsa besucht, kommt es in der Küche zum großen Krach. Allem Anschein nach planen der Küchenchef und Dora schon seit längerem die Eröffnung eines eigenen Bistros und wollen Elsa im Stich lassen. Nur mit Mühe und Not gelingt es ihr zu verhindern, dass die beiden sie Knall auf Fall verlassen und für eine Woche ihrer täglichen Arbeit nachgehen - nur solange, bis der Kritiker sie in den höchsten Tönen gelobt hat. In dieser schweren Zeit findet Elsa heraus, dass sie das richtige Rezept fürs Glück längst gefunden hat - und im Grunde genommen ein Happy End nicht mehr unmöglich scheint ...

Falls Romantikmeister Nicholas Sparks jemals in Rente gehen sollte, ist Marc Fitten ein ganz heißer Kandidat als dessen (legitimer) Nachfolger. Die Werke des US-amerikanischen Autors sind ein betörendes Erlebnis, das den Leser in einen Rauschzustand versetzt und ihn glauben lässt, er träume. "Elsas Küche" ist ein Vergnügen für alle Sinne und hinterlässt - nicht nur bei Frauen - ein angenehmes Kribbeln im Bauch. Hier gibt es seitenweise Glück und (Lese-)Spaß pur, sodass man nach der letzten Seite umgehend von vorne mit der Lektüre beginnen möchte. Dieses Buch kann man nicht mehr weglegen und ist wahrlich der Traum von einem Roman. Das nennt man köstlichste Unterhaltung, die eine Sünde mehr als wert ist.

"Elsas Küche" ist eine wunderschöne Liebesgeschichte, die dem Leser das Herz bricht und zu Tränen rührt. Marc Fitten schafft mit diesem literarischen Hochgenuss Balsam für die Seele und schreibt einfach Extraklasse.

Susann Fleischer 12.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info